

Die Buschige Wolfsmilch (*Euphorbia virgultosa* Klokov): Ein aktueller Nachweis für Hamburg

von Dieter Wiedemann

Hamburg Hafen, Eingangsbereich des Überseezentrums, Straße Schumacherwerder.
GK 6632 Quadrant 2, Blatt: Veddel, bzw.: TK 2426 Quadrant 3.
Beobachtungszeitraum: 2010-2013.

Im Gebiet des Hamburger Hafens kommen zwei Wolfsmilcharten aus der bestimmungskritischen Sektion *Esula* häufiger vor: *Euphorbia esula* und *Euphorbia cyparissias*. Am Rand eines Gleises der Hafenbahn fiel mir im Jahr 2010 erstmalig ein großer Bestand von knapp 100 Exemplaren einer *Euphorbia*-Art auf, die nicht eindeutig einer dieser beiden Sippen zuzuordnen war.

Die Pflanzen sind in der Regel größer als die der Esels-Wolfsmilch, z.T. über 1 m hoch und haben oft Seitenäste, die den Haupttrieb übergipfeln. Auch die Form der Laubblätter weicht von denen der Esels-Wolfsmilch charakteristisch ab: Sie haben überwiegend ihre größte Breite in der Mitte oder in der unteren Hälfte. Die Bestimmung mit Weber (1995) führt zu *Euphorbia x pseudovirgata* (Schur) Soó. Die neuere Bearbeitung dieser Sektion durch Henker (2010) zeigt, dass als richtigere Bezeichnung *Euphorbia virgultosa* Klokov, Buschige Wolfsmilch, vorzuziehen ist.

Im vorliegenden Fall fanden sich als Begleitpflanzen: *Convolvulus arvensis*, *Calamagrostis epigejos*, *Filago arvensis*, *Oenothera biennis* agg., *Senecio inaequidens*, *Securigera varia*, *Polygonum aviculare* agg., *Dactylis glomerata*, *Tragopogon pratensis* agg., *Tanacetum vulgare*, *Festuca rubra* und *Myosotis arvensis* (20.06.2012).

Mang (1989) erwähnt in seiner Florenliste von Hamburg die Ruten-Wolfsmilch, *Euphorbia virgata* Waldst. et Kit.. In der „Hafenliste G“ ergänzt er: „Verwilderungsschwerpunkt Speicher, Böschung“ und „erstmaliges Auftreten 1893“.

Diese Angabe erscheint fraglich, da *E. virgata* eine Art mit kontinentaler Verbreitung ist, deren nordwestliche Vorkommen in Thüringen und Bayern vermutet werden (Henker 2010). Henker kommt zu dem Schluss: „Beschreibung und Verbreitung der in vielen Floren als *E. virgata* bezeichneten Sippe beziehen sich auf *E. virgultosa* (= *E. pseudovirgata* auct.).“

Im Herbarium Hamburgense finden sich zwei Belege für *E. virgata*, auf die diese Aussage sicher zutrifft:

1. Hamburg: Lokstedt, Ende 1911, J. Fitschen
2. Hamburg: Eilbek, Bahnböschung, b./d. Hammerstraße. Juni 1918, P. Junge.

In den aktuellen Hamburger Pflanzenatlas (Poppendieck et al. 2011) wurde keine der Sippen *E. virgultosa*, *E. virgata* bzw. *E. x pseudovirgata* aufgenommen.

Im angrenzenden Schleswig-Holstein hat Frau Irene Timmermann-Trosiener die Buschige Wolfsmilch mehrmals nahe der Ostseeküste beobachtet (Romahn 2012). Eine Verbreitungskarte bei Henker (2010) zeigt die zerstreuten Fundorte der Art in Mecklenburg-Vorpommern. Dagegen werden für Niedersachsen unter *E. x pseudovirgata* nur wenige Fundpunkte angegeben (Garve, 2007).

Ich danke Herrn Dr. Heinz Henker / Neukloster für die Bestätigung der Bestimmung der Pflanzen aus dem Hamburger Hafen.

Literatur

- Garve, E. (2007): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen. 43. Hrsg. von: Nieders. Landesbet. Wasserwirt., Küsten- und Naturschutz, Fachbehörde für Naturschutz. Hannover.
- Henker, H. (2010): Kritische Euphorbia-Sippen der Sektion Esula in Mecklenburg-Vorpommern. Bot. Rundbr. Mecklenbg.-Vorp. 46: 3-25.
- Mang, F. W. C. (1989): Artenschutzprogramm. Liste der wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen von Hamburg und Umgebung. Naturschutz und Landschaftspflege in Hamburg 27. Hrsg. von: Umweltbehörde Hamburg, Naturschutzamt.
- Poppendieck, H.-H., Bertram, H., Brandt, I., Engelschall, B., Prondzinski, J. v. Hrsg. (2011): Der Hamburger Pflanzenatlas von a bis z. Dölling & Galitz, Hamburg.
- Romahn, K. (2011/2012): Funde seltener, gefährdeter, neuer und bemerkenswerter Gefäßpflanzen in Schleswig-Holstein VII. Kieler Notizen zur Pflanzenkunde. 38: 50-52.
- Weber, H. (1995): Flora von Südwest-Niedersachsen und dem benachbarten Westfalen. Wenner, Osnabrück. S. 308.

Anschrift des Verfassers

Dieter Wiedemann
Sierichstr.30
22301 Hamburg
<dieterwiedemann@gmx.net>



Abb. 1
Euphorbia virgultosa Klokov vom Fundort Schumacherwerder.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des Botanischen Vereins zu Hamburg](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Wiedemann Dieter

Artikel/Article: [Die Buschige Wolfsmilch \(Euphorbia virgultosa Klokov\): Ein aktueller Nachweis für Hamburg 77-79](#)